

I-PACE: Der elektrische Performance-SUV von Jaguar

- Mit seinem ersten vollelektrischen Serienmodell nimmt Jaguar eine Vorreiterrolle in der Automobilindustrie ein
- Radikales Cab-forward-Design mit c_w -Wert 0,29 wurde von der Jaguar Supersportwagen-Studie C-X75 inspiriert
- Bei 2.990 mm Radstand und 4.682 mm Länge ähnlich grosse Grundfläche wie der mid size SUV Jaguar F-PACE – doch mit dem Platzangebot eines grossen SUV
- Aktive Lamellen im Kühlergrill für eine optimale Balance zwischen Kühlung und aerodynamischer Effizienz
- Grosses Panorama-Glasdach absorbiert UV-Strahlung und sorgt für eine helle und optimal temperierte Kabine
- 656 Liter grosser Kofferraum und clevere Ablagen, darunter eine 10,5 Liter grosse Verstaubox in der Mittelkonsole
- Grosszügige Platzverhältnisse; Beinfreiheit von 890 mm auf den Rücksitzen
- Veganes Interieur mit hochwertigen Textilien des dänischen Spezialisten Kvadrat erhältlich
- Elektrisierender Allradantrieb durch zwei Jaguar E-Motoren mit zusammen 294 kW (400 PS) und einem maximalen Drehmoment von 696 Nm aus dem Stand
- Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 4,8 Sekunden





- Im Unterboden zwischen den Achsen montierte 90 kWh Lithium-Ionen-Batterie eröffnet einen Aktionsradius von 480 km*¹
- Öffentliche Schnellladung von 0 auf 80 Prozent Batteriekapazität in unter 45 Minuten*²; 15 Minuten Ladung reicht für weitere 100 Kilometer Reichweite.
- Unabhängig voneinander angesteuerte Permanentmagnet-Synchronmotoren liefern eine optimal an die Strassenverhältnisse angepasste Kraftverteilung
- Massgeschneiderte EV-Aluminium-Architektur für hohe Steifigkeit; niedriger Schwerpunkt fördert ein agiles Fahrverhalten
- Doppelquerlenker-Aufhängung vorn und hintere Integral-Link-Achse sichern dynamisches und sicheres Handling sowie ausgewogenen Komfort
- Regeneratives Bremssystem ermöglicht reichweitensteigerndes „One-Pedal“-Feeling³ – das eigentliche Bremspedal bleibt ungenutzt
- I-PACE ist erster Jaguar mit dem hoch intuitiven Touch Pro Duo Infotainmentsystem
- Spezielle EV-Navigation fördert eine reichweitensteigernde Routenführung durch Berücksichtigung der Topographie und des persönlichen Fahrstils
- Jaguar Smart Settings nutzen Algorithmen mit künstlicher Intelligenz, um Vorlieben des Fahrers zu erkennen und das Fahrerlebnis masszuschneiden
- Cloud-basierter Sprachdienst Amazon Alexa übermittelt via Jaguar InControl Remote App wichtige Informationen rund um den I-PACE (Schweizer Markteinführung noch nicht festgelegt)
- Programmierung von Batterie- und Innenraumtemperaturen vor Antritt der Reise – da Nutzung von Netzstrom, erfolgt keine Schmälerung der Reichweite
- Aufladezeiten zwecks Nutzung preisgünstiger Nachtstromtarife ebenfalls vorprogrammierbar
- Acht-Jahres-Garantie auf die Batterie³; Wartungsintervalle von zwei Jahren oder 34.000 Kilometern

¹ Auf Basis des neuen WLTP Zyklus

² Mit 100kW Gleichstrom-Lader

³ Bis maximal 160.000 km oder 8 Jahre. 3-Jahres-Garantie auf das gesamte Fahrzeug

Exterieur

„Der elektrische Antrieb des I-PACE eröffnete uns eine bis dahin nicht gekannte Designfreiheit. Wir begannen mit einem weissen Blatt Papier, das uns das dramatische Cab-forward-Profil, die einzigartigen Proportionen und das üppige Raumangebot ermöglichte. Das Ergebnis ist dennoch eindeutig ein Jaguar. Wir wollten den weltweit begehrtesten Elektrowagen erschaffen, und ich bin zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung bestanden haben.“

Ian Callum, Designdirektor, Jaguar

Indem die Jaguar Designer die aussergewöhnliche Studie I-PACE Concept nahezu unverändert in die Serie übernahmen, transformierten sie grundlegend das Design von Elektrofahrzeugen. Mit einem Radstand von 2.990 Millimetern und einer Gesamtlänge von 4.682 Millimetern beansprucht der elektrische Performance-SUV ähnlich viel Verkehrsfläche wie der Jaguar F-PACE - und bietet zugleich das Platzangebot eines Modells der nächsthöheren Klasse.



Die dramatischen Linien und mutigen Proportionen sind eine direkte Folge des hochmodernen Elektroantriebs und der für den I-PACE entwickelten Bodengruppe. Das Cab-forward-Profil mit „vorverlegter“ Kabine ist eine natürliche Weiterentwicklung der Jaguar Designsprache. Schlüsselemente der Jaguar DNA wie der Kühlergrill und der betonte „Schwung“ der Seitenfenstergraphik bleiben dabei erhalten.

Bei der Gestaltung der coupéartigen Silhouette liessen sich die Designer von der Jaguar Supersportwagen-Studie C-X75 inspirieren. Deutlich zu erkennen an den schwungvoll geformten vorderen Radläufen, den dramatischen Rundungen und muskulösen Hüften, der markanten Gürtellinie und den imposanten, bis zu 22 Zoll grossen Felgen.

Zum vorzüglichen cwWert von 0,29 tragen neben der flachen Motorhaube die schwungvolle Dachlinie und der kantige, zugespitzte Heckabschluss bei. Der Jaguar Kühlergrill ist beim I-PACE nach innen gebogen, um den Luftwiderstand zu senken und die Luft über die aerodynamische Motorhaube und die coupéartige Dachlinie zu leiten. Um die Anforderungen an die Kühlung der Batterien mit der Aerodynamik in Einklang zu bringen, öffnen aktive Lamellen im Grill nur dann, wenn Kühlung tatsächlich erforderlich ist. Im geschlossenen Zustand glätten sie den Luftstrom, indem sie die ihn unter der Haube entlangführen und durch einen Luftschlitz wieder nach aussen leiten.

Die bündig in die Türen eingelassenen Griffe fahren erst auf Berührung oder Druck auf die Fernbedienung aus. Sie tragen ebenso zur exzellenten Windschlüpfrigkeit bei wie die optional angebotene Luftfederung. Bei damit ausgerüsteten Modellen wird die Karosserie um 10mm abgesenkt, wenn der I-PACE über eine längere Zeit mit 105 km/h fortbewegt.

Die neue Matrix-LED-Scheinwerfertechnik von Jaguar Land Rover betont die sauberen Linien des I-PACE. Optisches Highlight in den schlanken Gehäusen ist die zum Jaguar Markenzeichen avancierte doppelte J-Blade Tageslichtgrafik.

Interieur

„Wir wollten ein emotionales Interieur, das mit seiner Atmosphäre alle Sinne berührt. Der Fahrer steht im Zentrum des Raumerlebnisses, während die Passagiere den gewünschten Bewegungsraum erhalten. Eine Fahrt im I-PACE ist etwas Besonderes - und genau das ist es ja, was einen Jaguar ausmacht.“

Ian Callum, Designdirektor, Jaguar

Liebe zum Detail, State-of-the-Art-Funktionalität, fortschrittliches Touch Pro Duo-Infotainmentsystem im Stil eines „Flight decks“ und eine schwebende Mittelkonsole – auch das Interieur des neuen I-PACE setzt neue Standards für alle Nachfolgenden.

Hochauflösende HD-Displays, Touchscreens, berührungsempfindliche Tasten und multifunktionale Drehregler mit haptischer Rückmeldung sorgen für ein hochintuitives Bedienerlebnis.

Der geräumige Innenraum des I-PACE wartet auf der Rückbank mit 890 Millimeter Beinfreiheit und intelligenten Ablagen ab. Mangels Kardanwellentunnel gibt es Platz für ein 10,5 Liter grosses Staufach auf der Mittelkonsole, zur Unterbringung von Mobiltelefonen, Schlüsseln oder anderen kleinen Gegenständen. Unter den Rücksitzen verborgene Fächer sind auf die Aufnahme von Tablets und Laptops zugeschnitten. Das Kofferraumvolumen von 638 Liter übertrifft das der meisten mittelgrossen SUV; durch Umlegen der Rückbank lässt es sich auf bis zu 1.453 Liter erweitern. Trotz der nach hinten abfallenden Dachlinie gibt es mit 968 mm auch für die Fondpassagiere noch genügend Kopffreiheit.



Das optional angebotene und vollverglaste Panoramadach taucht den Innenraum in helles Licht und betont so den Eindruck grosser Geräumigkeit weiter. Das getönte Verbundglas absorbiert Infrarotlicht und verhindert, dass UV-Strahlung und Wärme in den Innenraum gelangen.

Im liebevoll verarbeiteten Interieur erwarten die Passagiere anspruchsvolle Materialien und Oberflächen – darunter als Alternative zum traditionellen Windsor Leder eine vegane Innenausstattung. Jaguar hat den hochwertigen Stoffbezug – eine Kombination aus robustem Wollmischgewebe und recyceltem Premium-Velourleder – zusammen mit den dänischen Experten von Kvadrat entwickelt.

Die sorgfältig ausgewählten Materialien zielen auf eine ausgewogene Mischung aus naturbelassenen und hochtechnischen Oberflächen, darunter Applikationen in tiefschwarzem Klavierlack, aus satiniertem Holzfurnier oder präzisionsgefrästem Aluminium. Die zeitgemässe Farbpalette betont den Eindruck von Geräumigkeit und Helligkeit; optionale Performance-Sitze verstärken die sportliche Grundausrüstung des I-PACE Innenraums.

Elektrisch leben

„Der I-PACE kombiniert als komplettes Paket unmittelbare Beschleunigung und agiles Handling mit Platz, Komfort und hohem Qualitätsniveau – ein echter Jaguar mit Zero Emission-Antrieb. Zuerst haben wir mit dem F-PACE der Gattung SUV zu Sportlichkeit verholfen, jetzt machen wir Elektroautos aufregend.“

Ian Hoban, Baureihenleiter, Jaguar

Der vollelektrisch angetriebene Jaguar I-PACE macht den Besitz eines Elektroautos dank grosser Fortschritte in puncto Batterietechnologie und öffentliches Ladenetzwerk aufregender, zugänglicher und praktischer. Zusammen machen diese Faktoren das Leben mit dem Jaguar I-PACE unkompliziert, effizient und vor allem aus Sicht des Fahrers auch genussvoll.

Die hochmoderne 90kWh Lithium-Ionen-Batterie mit 432 Pouch-Zellen – ausgewählt aufgrund ihrer hohen Energiedichte und überlegenen Wärmeabfuhrereigenschaften – verhilft dem neuen I-PACE zu einer Reichweite von 480 Kilometern* (im neuen WLTP-Zyklus).

Besitzer werden die Batterie an einer 100 kW Schnellladesäule mit Gleichstrom in nur 45 Minuten von Null auf 80 Prozent aufladen können; wer nur 15 Minuten Zeit hat, kann auf gleiche Weise 100 Kilometer Reichweite „nachtanken“.

Unter die smarten Technologien zur Reichweiten-Optimierung fällt eine Vorkonditionierung des Akkus: Hängt der I-PACE am Ladekabel, wird zugunsten einer grösseren Reichweite die optimale Temperatur automatisch eingestellt. Die gewünschte Innenraumtemperatur lässt sich ebenfalls vor Antritt der Fahrt vorwählen. Da dazu Strom aus dem Netz entnommen wird, wird der Aktionsradius des I-PACE nicht geschmälert. Per Smartphone App kann man den Ladevorgang von mitverfolgt oder die beim aktuellen Ladezustand vorliegende Reichweite abgefragt werden.

Elektrische Performance

„Der I-PACE ist ein echter Jaguar, mit fahrerorientierter Dynamik, aussergewöhnlichem Handling und Komfort sowie grosser Raffinesse. Mit elektrischem Allradantrieb und 294 kW (400 PS) liefert unser erstes Elektrofahrzeug spontane Beschleunigung auf allen Strassenbelägen und unter allen Bedingungen.“

Mike Cross, Jaguar Chefsingenieur



Mit Allradantrieb, 294 kW (400 PS) und 696 Nm an maximalem Drehmoment liefert der Jaguar I-PACE im wahrsten Sinne des Wortes eine elektrisierende Performance. Die aus dem Stand voll abrufbare Leistung lässt den Performance-SUV in nur 4,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h sprinten.

Um höchstmögliche Leistung auf kleinstmöglicher Fläche bereitzustellen, sind die beiden von Jaguar selbst entwickelten Permanentmagnet-Synchronmotoren in die Vorder- und Hinterachse integriert, wobei die Antriebswellen durch die Motoren hindurchlaufen. Die E-Motoren sind tief im Fahrzeug installiert und treiben über ein integriertes Eingang-Getriebe und Differential je eine der beiden Achsen an. Mit Hilfe von Sensoren, welche die Eingaben des Fahrers und die verfügbare Bodenhaftung kontinuierlich messen, wird eine optimale Drehmomentverteilung auf alle vier Räder gewährleistet.

Der von Haus aus als Hochleistungs-Elektrofahrzeug konzipierte I-PACE überzeugt durch hohe Fahrdynamik und Alltagstauglichkeit sowie eine einzigartige Balance aus Abrollkomfort, Laufkultur und Sicherheit. Jaguar hat die Batterie so tief wie möglich zwischen den Achsen verstaut. Folge: eine ausgeglichene 50:50-Gewichtsverteilung und ein gegenüber dem F-PACE um 130 Millimeter niedrigerer Schwerpunkt, der beispielsweise dazu beiträgt, die Seitenneigung in Kurven auf ein Minimum zu reduzieren.

Die in den Jaguar Modellen XE, XF und F-PACE bewährte Doppelquerlenker-Aufhängung vorn und die hintere Integral-Link-Achse bürgen für einen ausgewogenen Komfort, eine ausreichende Quersteifigkeit für dynamische Kurvenfahrten und eine spontane, zielgenaue Lenkung. Die Achsen sind kompakt und sind dank eines hohen Aluminiumanteils auch leicht – wovon das Handling und das Platzangebot im Interieur profitieren.

Die optionale Luftfederung und das konfigurierbare Dämpfersystem Adaptive Dynamics sorgen zusätzlich dafür, dass ein elektrisch angetriebener Jaguar dem passionierten Fahrer eine Menge Fahrspass bietet. Die automatische Höhenverstellung hält auch im vollbeladenen Zustand immer die optimale Bodenfreiheit und Aufhängungsgeometrie bei. Als Konsequenz geniessen die Insassen zu jeder Zeit den maximalen Komfort, während das Fahrwerk auf gelassene und natürliche Weise Bodenunebenheiten ausbügelt und so die Bewegungen des Aufbaus kontrolliert.

Die Jaguar Ingenieure haben im neuen I-PACE einen konventionellen, sprich mit Unterdruck arbeitenden Bremskraftverstärker durch einen elektrischen „Booster“ ersetzt. Hintergrund: Mehr Flexibilität bei der Aufgabe, traditionelles mechanisches Bremsen und die für Elektroautos charakteristische Bremsenergieerückgewinnung in Einklang zu bringen. Erreicht wird so ein konstantes und unter allen Bedingungen klar definiertes Pedalgefühl.

Im I-PACE kann der Fahrer über den Touchscreen im Innenraum verschiedene Stufen der Energierückgewinnung (Rekuperation) wählen. In der höchsten Stufe ist die Verzögerungswirkung so stark, dass der Fahrer das „One-Pedal-Feeling“ erleben kann. Übersetzt: Er kann, speziell im Stop-and-Go-Verkehr, den I-PACE allein mit dem Gas steuern und die Fussbremse dabei komplett ignorieren. Denn maximal 0,4 G Bremskraft sind über das regenerative Bremssystem abrufbar.

In sehr dichtem Verkehr ist es darüber hinaus möglich, die Kriechfunktion zu deaktivieren. Der Fahrer kann den I-PACE dann allein durch Lupfen des Gaspedals abbremsen. Und muss es selbst an einer Steigung nicht durch Druck aufs Bremspedal auf der Stelle halten.

Thema „Second life“ für die Batterie: Hier hat sich Jaguar zu einer saubereren Zukunft verpflichtet und verfolgt Pläne, über neue Recycling-Partnerschaften die Lebenszeit der in den Fahrzeugen des Unternehmens installierten Batterien zu verlängern – zum Beispiel in einem „zweiten Leben“ als Energiespeicher im Stromnetz.



Erprobung

Jaguar hat den neuen I-PACE im Rahmen der Dauererprobung in die heissesten und kältesten Regionen der Erde geschickt. Bei den Wintererprobungen wurden die Batterie und der übrige Antrieb Temperaturen von bis zu -40° C ausgesetzt – nochmal zehn Grad tiefer als bei konventionellen Elektrofahrzeugen üblich. Der geringe Widerstand der Pouch Zellen, die perfekte Isolierung des Batteriepakets und das fortschrittliche Thermomanagement garantierten auch unter solch extremen Bedingungen einen reibungslosen Betrieb.

Bei moderaten Temperaturen reicht eine Kühlflüssigkeit, um die Batterie immer in dem für sie optimalen Temperaturfenster zu halten. Steigen die Aussentemperaturen dagegen auf hochsommerliche Grade an, wird zusätzliche Kühlung aus der Klimaanlage des I-PACE bereitgestellt, um die Temperatur in den Zellen zu kontrollieren und die maximal abrufbare Leistung bereitzustellen.

Bei kalten Bedingungen ist eine Wärmepumpe ein Garant für einen optimalen Zustand der Zellen und eines angenehm warmen Innenraums. Eine Wärmepumpe ist weitaus energieeffizienter als eine herkömmliche Auto-Heizung, nutzt sie doch die Wärme der Umgebungsluft und die Hitzeabstrahlung der Wechselrichter und weiterer Elektronikkomponenten des I-PACE. Da für das Aufwärmen des Interieurs keine Energie von der Batterie abgezogen wird, lässt sich selbst an kalten Wintertagen der Aktionsradius um fast 50 Kilometern erweitern.

Infotainment

„Der I-PACE ist der erste Jaguar, bei dem künstliche Intelligenz durch Lernprozesse ein noch besseres Fahrgefühl erzeugt. Indem störende oder ablenkende Routinekommandos und -gewohnheiten des Fahrers identifiziert und automatisiert werden, ändert das erste Performance-SUV von Jaguar die im täglichen Verkehr bislang üblichen Fahrgewohnheiten.“

Peter Virk, Direktor, Connected Car und Future Technology, Jaguar Land Rover

Der neue I-PACE ist der erste Jaguar mit dem neuen Touch Pro Duo Infotainment System von Jaguar Land Rover. Dank einer Kombination aus berührungsempfindlichen Touchscreens, kapazitiven Sensoren und physischen Kontrollreglern ist es sehr intuitiv zu bedienen.

Die neue Mensch-Maschine-Schnittstelle des I-PACE-Cockpits besteht aus zwei auf der Mittelkonsole angebrachten HD-Touchscreens in den Grössen 10" und 5". Durch eine logische Trennung der Informationen und Bedienfelder sollen sie den Fahrer so wenig wie möglich vom Verkehrsgeschehen ablenken. Zugleich stellen Drehregler für die Klima- und Heizungsfunktionen eine physische Verbindung zwischen Auto und Fahrer her.

Damit die Augen auf der Fahrbahn bleiben können, projiziert zusätzlich ein vollfarbiges Head-up-Display wichtige Informationen wie die aktuelle Geschwindigkeit oder Navigationshinweise in die Windschutzscheibe. Es wird unterstützt durch das 12" grosse interaktive Instrumentendisplay, das direkt im Blickfeld des Fahrers liegt und zum Beispiel eine Vollbildansicht mit 3D-Kartendarstellung bereitstellt.

Ein speziell auf die Anforderungen eines Elektroantriebs programmiertes Navigationssystem scannt die eingegebene Route bis zum Ziel und ermittelt unter Einberechnung früherer Fahrten – und des dabei angewendeten Fahrstils – eine sehr exakte Kalkulation der Reichweite und des Batterieladezustandes.



Zusätzlich unterstützend: der Arrival Modus. Er zeigt kurz vor Erreichen des Ziels an, wo noch Parkplätze frei sind. Und führt direkt zur nächstgelegenen Ladesäule.

Durch Vernetzung mit einer Reise App realisiert der Routenführer zusätzlich eine echte Tür-zu-Tür-Navigation. Findet sich zum Beispiel kein Parkplatz in unmittelbarer Nähe, zeigt die App an, wie der I-PACE Fahrer das endgültige Ziel oder den „letzten Kilometer“ mithilfe öffentlicher Verkehrsmittel oder zu Fuss erreichen kann.

Damit nicht genug, passen sich so genannte Smart Settings über Algorithmen mit künstlicher Intelligenz an die individuellen Vorlieben des I-PACE Fahrers an. Das System identifiziert unterschiedliche Fahrer automatisch anhand ihres Autoschlüssels und ihres Telefons und kann somit verschiedene Einstellungen für jedes Fahrerprofil speichern. Es folgen Prozesse, bei denen wiederholt gleiche Kommandos und Routine-Einstellungen erkannt, gelernt und schliesslich antizipiert werden. Folge: Einstellungen der Klimaautomatik, der Rückspiegel, der Medien oder der Sitze werden bei jedem neuen Einstieg ins Auto automatisch ausgeführt.

Mit der Zeit werden die Algorithmen solche Voreinstellungen sogar in Abhängigkeit von Zeit, Ort, Wetter und Verhaltensmustern vornehmen – zum Beispiel bei der morgendlichen Fahrt als Erstes immer die Lenkrad- und/oder die Sitzheizung aktivieren.

Doch es gibt noch weitere clevere Helfer: So macht zum Beispiel der intelligente Phone Reminder den Fahrer darauf aufmerksam, wenn er sein Smartphone in der Wohnung oder im Restaurant vergessen hat. Die „vorausschauende Telefonliste“ lernt wiederkehrende Muster in der Handy-Nutzung – und stellt zur passenden Zeit beliebte Verbindungen her.

Im neuen I-PACE kommt darüber hinaus erstmals der Cloud-basierte Sprachdienst Amazon Alexa zum Einsatz (Schweizer Markteinführung noch nicht festgelegt). Mit diesem Sprachservice können User in der Jaguar InControl Remote App hinterlegte Informationen abfragen. Wie zum Beispiel: „Ist mein Fahrzeug abgeschlossen?“ Oder: „Wie ist der Ladezustand der Batterie? Habe ich genug Reichweite, um damit zur Arbeit zu kommen?“

Über den 4G Wi-Fi Hotspot lassen sich bis zu acht Geräte gleichzeitig drahtlos mit dem Internet verbinden. Zudem stehen USB-Ladepunkte für alle fünf Insassen zur Verfügung.

Über die Jaguar InControl Apps bleiben I-PACE Fahrer und Beifahrer auch im Fahrzeug sicher mit ihrem Smartphone verbunden – jederzeit ist der Zugriff auf Kontakte, Musik oder den persönlichen Kalender gesichert. Gesteuert werden die kompatiblen Apps über den grösseren der beiden Touchscreens auf der Mittelkonsole.

Anmerkungen an die Redaktionen

Der I-PACE wurde von Jaguar Land Rover Designern und Ingenieuren in Grossbritannien entwickelt. Das Vereinigte Königreich wird auch künftig das Herz der Jaguar Land Rover Fertigung, der technischen Entwicklung und des Designs bleiben. Im Rahmen eines Fertigungsabkommens wird der I-PACE von Magna Steyr in Graz (Österreich) gebaut.



Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design ebenso wie für atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot mit dem Jaguar Signet verkörpert „The Art of Performance“ in herausragender Weise. 2018 wird die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE, dem ersten elektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den erfolgreichen und vielfach prämierten Limousinen-Baureihen XE, XF und XJ ebenso wie dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE, von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte sowie dem neuen Kompakt-SUV E-PACE.

Weitere Informationen und Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter:

www.media.jaguar.com

Safenwil, 1. März 2018

Kontakt:

Karin Held
Director Marketing, PR & Sponsoring
Telefon: 062 788 85 03
E-Mail: karin.held@jaguar-lr.ch